



Eine Pyramide von ausrangierten Telephonbüdtern

AUSGEDIENT!

Mit Sonderaufnahmen für „Scherls Magazin“



rgendwo im Lande muß wohl ein geheimer Bund sitzen, der seinen Mitgliedern die ernste Verpflichtung auflegt, für die planmäßige Verbreitung von ausgedienten, schönen, blauen Emailleemern und von hungrig-maulsperrenden, alten Stiefeln zu sorgen. Kriechen Sie einmal, nichtachtend der Warnungstafeln wie der Kratzwunden an Händen und Kleidern, in ein ganz verfilztes Tannendickicht — was schnappt darin, böseartig zähnefletschend, nach Ihnen? Der alte Stiefel! Suchen Sie im wehenden Strandhafer der Nordseedünen einen stillen Ruheplatz — worauf setzen Sie sich? Auf den rostigen Rand des ausgedienten, blauen Emailleimers. Dort gewachsen ist er nicht, kaum auch

auf eignen Füßen hingewandert. Und doch sind Tausende seinesgleichen systematisch über die Welt verstreut, bis in die abgelegensten Winkel.

Also bleibt nur — Organisation. Daß so etwas möglich ist, sehen wir in jeder Großstadt. Auch dort sammelt man emsig all das ausgediente Gerümpel, das uns sonst ersticken würde, draußen vor den Toren zu ganzen Gebirgen an. Nachdenkliche Gemüter mag es zart an die Vergänglichkeit alles Irdischen gemahnen: sorgfältig geschieden und doch in friedlichem Nebeneinander, Berge von Autoreifen und Hufeisen, Papierballen und Lumpen, Kanonenrohren und Autos a. D. im Abfall — den sorglich geschichteten Stapel schön blauer Emailleimer nicht zu vergessen. vLl.